

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 20.11.1718-31.12.1719

16. Juli 1719

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180510)

Grad. Nachmittags begab ich mich  
 zum Strand, um zu sehen, ob  
 man sich mit einem Boot  
 von Kago anfangen. Weil  
 wir schon in Kago die Insel  
 Ceilon gesehen, wurde das Abende  
 über Tisch von einem Passagiers  
 Geld gegeben, welches derjenige  
 unter den Booten haben  
 sollte, welcher zum ersten mal  
 Land erblickte. Die meisten über  
 Tisch geben nicht ganze Stolle, jedoch  
 auch nur nach einiger Überlegung  
 und dem Willen der meisten von  
 diesem nicht weniger gegeben.  
 C. Dal präsentirte eine halbe Fugl.  
 Krone, und J. Risten master 1.

16. Skilling. Am 16ten sahen wir  
 gegen 11 1/2. C. M. Weil es nicht  
 wollicht war, wurden keine Ob-  
 servationen gemacht. Der Wind  
 unsere Hoffnung nicht erfüllt  
 das wir mit großen Händen zum  
 ersten mal die Insel Ceilon erbli-  
 ckten. Von 7. der Morgens bis um  
 3. Uhr nach Mittags Rouben wir  
 die Insel gegen, und die Säulen  
 sehen. ~~Die Insel war sehr schön~~

~~10. 10. 73.~~ 10. 10. 73.

~~Es war, nachdem wir uns von den~~  
~~Engländern verabschiedet hatten, und~~  
~~uns auf den Weg machten, so~~  
~~haben wir uns von den~~  
~~Engländern verabschiedet.~~

Von 6. Morsten sa-  
gen wir Abschied an den nächsten  
Tag. Wir haben unser 2 malig  
Andacht mit einem Solvaten gefeiert  
und glückselig den Düssel gemaisel,  
zu dem Ende wir nach Mittag im  
Dankfest hielten, und von 10. 7. 73.  
den 7. nachman. Wir wurden von  
dem von dem Captain der Regt  
angeführt, Gollfratz in unser  
Andacht zu danken, daß wir die  
Fahrt gesund und glücklich ge-  
kommen waren. Wir sind von  
dem sind yb'stand haben folgt  
17. gelyst. Den 17ten sahen  
wir geffist 11. 6. f. m. und  
waren glücklich in den 6. Grad  
und 32. min. Wir sahen nachher  
und südlich Cilon. Heute waren  
der Steward um 8. Uhr von  
Morgens in die die Begräbnis,  
nachdem es nach 12. in der